

Germany-Leipzig: Engineering design services

OJ S 175/2020 09/09/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Abteilung Straßenbau und -unterhaltung, Projektsteuerung

Postal address: Prager Straße 118 - 136

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04317

Country: Germany

E-mail: susanne.beer@leipzig.de

Internet address(es):

Main address: www.leipzig.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2306348/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Funke Management + Bauberatung

Postal address: Holbeinstraße 38c

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04229

Country: Germany

E-mail: kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 3414792556

Fax: +49 3414956624

Internet address(es):

Main address: www.funke-mb.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Instandsetzung Zeppelinbrücke BW II 35
Reference number: FMB_P162

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Zeppelinbrücke besteht aus einem 5-feldrigen Bogentragwerk (errichtet 1914-1918), die das Elsterflutbecken überführt sowie einer einfeldrigen Erweiterung (errichtet 1936), ausgeführt als Stahlbetonträgerrost, die den östlich angrenzenden Rad-/Gehweg überspannt. Die Instandsetzungsarbeiten beinhalten den Ersatzneubau der Stirnwände sowie den Neubau einer lastverteilenden Platte. Die Bauausführung soll in 2 bis 3 Bauabschnitten erfolgen. Der erste Bauabschnitt soll im 3. Quartal 2022 realisiert werden.

Das Ingenieurbüro König und Heunisch Planungsgesellschaft mbH Leipzig hat im Rahmen der Vorplanung 3 Varianten entwickelt, die derzeit im VTA abgestimmt werden.

Die anrechenbaren Kosten werden mit 3 500 000,00 EUR zu Grunde gelegt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71322300 Bridge-design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Leipzig, DE

II.2.4. Description of the procurement

Es werden die folgenden Planungs- und Ingenieurleistungen in einer ersten Stufe vergeben:
— Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI § 43 LP 3 bis 4 und besondere Leistungen;
— Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 LP 3 bis 4 und besondere Leistungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation Projektteam / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Herangehensweise an die Aufgabe / Weighting: 40

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2021 End: 30/06/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Fortführung der Leistungen zur Objekt- und Tragwerksplanung in einer zweiten Stufe bis zur LP 6. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Wertung der eingehenden Bewerbungen erfolgt unter 2 Hauptkriterien und Unterkriterien. Die Hauptkriterien bilden die Referenzen (maximal 10 Punkte erreichbar) und die Qualifikation des Projektteams (maximal 10 Punkte erreichbar).

Eine Musterbewertung (mit maximal erreichbarer Punktzahl) ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dort als auch im Bewerbungsbogen sind auch die Anforderungen an die Referenzen und das Projektteam sowie weitere Unterkriterien detailliert beschrieben.

Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis 3 beschränkt. Kann die Auswahl aufgrund Punktgleichheit nicht erfolgen, werden die Plätze der punktgleichen Bewerber ausgelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es werden die folgenden Planungs- und Ingenieurleistungen in einer zweiten Stufe vergeben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI §43 LP 5 bis 6 und besondere Leistungen;
- Tragwerksplanung gemäß HOAI § 51 LP 5 und 6 und besondere Leistungen.

Bei sämtlichen optional aufgeführten Leistungen handelt es sich um einseitige Optionsrechte zugunsten des Auftraggebers. Die Ausübung der Optionen macht der Auftraggeber von folgenden Voraussetzungen im Sinne des § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB abhängig: Die von den Auftragnehmern ermittelten Kosten liegen innerhalb des Budgets des Auftraggebers, der Auftraggeber entscheidet sich, das Bauvorhaben zu realisieren und dass die Finanzierung des Projekts ist sichergestellt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die vorstehend genannten Voraussetzungen für die Ausübung der Optionen erfüllt sind.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ein Bewerbungsbogen ist auszufüllen und mit den betreffenden Anlagen fristgerecht einzureichen. Neben dem Bewerbungsbogen befinden sich unter den zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen:

- eine Bewertungsmatrix zur Bewerberauswahl;
- die Anforderungen und Wertung der Zuschlagskriterien;
- der Vertragsentwurf des AG mit Aufgabenstellung und diversen weiteren Anlagen;
- Planunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß VgV § 43 Absatz 1 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

- a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2),
- b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bietergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen,
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind,
- d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt,
- e) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124,
- f) Angabe der Gesamtbeschäftigten und davon der Anzahl an Ingenieuren in den Jahren 2018-aktuell,
- g) Angabe, ob es sich beim Bewerber um ein Kleinunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt,
- h) Ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen, der Bewerbungsbogen ist als Download beziehbar unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_162“).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Ausgefüllter und unterschrieben eingereichter Bewerbungsbogen;
- Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2);
- Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124;
- Nachweis einer Berufszulassung als Ingenieur.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bewerber

- A) Angaben zu Büroreferenzen;
 - B) Angaben zum Projektteam.
- A) Büroreferenzen:

Es sind mindestens ein Referenzprojekt zur Objekt- und Tragwerksplanung zur Ertüchtigung /Verstärkung eines Stahlbetonbrückenbauwerks und ein Referenzprojekt zur Objektplanung Ertüchtigung einer Gewölbebrücke nachzuweisen. Weiterhin können Referenzprojekte zur 3D-Visualisierung, zur Nachrechnung einer Straßenbrücke (Tragwerksplanung) und zur Nachrechnung einer Gewölbebrücke (Tragwerksplanung) nachgewiesen werden.

Erfüllt ein Referenzprojekt alle Kriterien zu den geforderten Referenzen, kann es auch mehrfach genannt werden, d.h. es müssen nicht verschiedene Projekte benannt werden. Die Mindestanforderungen an die Büroreferenzen zur Objekt- und Tragwerksplanung zur Ertüchtigung/Verstärkung eines Stahlbetonbrückenbauwerks und zur Objektplanung Ertüchtigung einer Gewölbebrücke sind unten in den Mindeststandards beschrieben. Die Anforderungen zur Wertung eines Referenzprojektes zur 3D-Visualisierung zur Abstimmung mit dem Denkmalschutz und zur 3D-Visualisierung zur Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt sind:

- Es handelt sich um eine 3D Visualisierung für ein selbst geplantes Bauwerk, die zur Abstimmung mit dem Denkmalschutz hergestellt wurde und im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages erstellt wurde. Ein Nachweis in Form der Visualisierung oder einer Bestätigung des AG und einer Projektbeschreibung (maximal 4 Seiten) liegt dem Teilnahmeantrag bei;

- Analog sind die Anforderung an die 3D-Visualisierung zur Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt. Es kann sich hierbei um das gleiche Projekt und die gleiche Visualisierung handeln.

Die Anforderungen zur Wertung des Referenzprojektes zur Tragwerksplanung zu der Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand sind:

- Es handelt es sich um die Nachrechnung einer Straßenbrücke nach Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand (Nachrechnungsrichtlinie) der BASt aus Stahl- oder Spannbeton;

- Die Leistungserbringung erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2015 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages;

- Die Bauwerkslänge beträgt mindestens 150 m mit Stützweiten von mindestens 30 m;

- Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt dem Teilnahmeantrag bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

Die Anforderungen zur Wertung des Referenzprojektes zur Tragwerksplanung zu der Nachrechnung einer Gewölbebrücke sind:

- Es handelt es sich um die Nachrechnung einer Gewölbebrücke auf Basis nichtlinearer Methoden (Berücksichtigung der Rissbildung/Fugenöffnung);

- Es handelt sich um eine Straßenbrücke;

- Die Leistungserbringung erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2015 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages;

- Die Spannweite beträgt mindestens 20 m;

- Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt dem Teilnahmeantrag bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

B) Benennung Projektteam:

Es sind die zuständigen Personen für die Projektleitung, für die Objektplanung Ingenieurbauwerke und die Tragwerksplanung zu nennen. Im Bewerbungsbogen sind die Namen, die Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss Studium), die Mitarbeit an den Büroreferenzen sowie die persönlichen Referenzen anzugeben. Die vorzustellenden Mitglieder des Projektteams weisen den erfolgreichen Abschluss eines Studiums durch Vorlage der entsprechenden Urkunde zum Studienabschluss nach. Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch die im

Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1.Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

A.1.) Mindestanforderungen an Büroreferenzen:

Es ist ein Referenzprojekt zur Objektplanung und Tragwerksplanung nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt:

- Es handelt es sich um die Ertüchtigung/Verstärkung eines Stahlbetonbrückenbauwerks;
- Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages;
- Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 43 und gemäß HOAI 2013 § 51 (oder vergleichbarer älterer HOAI-Fassung) zu den LP 4 und 5 erbracht;
- Die Baukosten betrugen mindestens 500 000 EUR netto;
- Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt dem Teilnahmeantrag bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

Es ist ein Referenzprojekt zur Objektplanung nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt:

- Es handelt es sich um die Ertüchtigung einer Gewölbebrücke für den Eisenbahn- oder Straßenverkehr mit einer Stützweite von mindestens 10 m;
- Die Verkehrsfreigabe der Brücke erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages;
- Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 43 (oder vergleichbarer älterer HOAI-Fassung) zu den LP 4 und 5 erbracht;
- Die Baukosten betrugen mindestens 500 000 EUR netto;
- Eine Projektbeschreibung in Wort und Bild liegt dem Teilnahmeantrag bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

A.2) Sonstige Mindestanforderungen an Büroreferenzen:

Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt, mit Nennung der Personen und Büros, die die abgefragte Leistung erbringen.

B.1) Mindestanforderung an das Projektteam:

Die abgefragten Teammitglieder legen einen Lebenslauf vor und weisen den erfolgreichen Abschluss eines technischen Studiums als Master oder Dipl.-Ing. (Abschluss Bachelor genügt nicht), mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die zuständige Person für die Projektleitung und 3 Jahre Berufserfahrung für die restlichen Teammitglieder im jeweiligen Fachbereich und vergleichbare Referenzprojekte nach. Zu den persönlichen vergleichbaren Projekten ist eine Projektbeschreibung (Wort und Bild), begrenzt auf 4 DIN A 4 Seiten dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Das Projektteam besteht aus mindestens 3 Personen.

Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden.

Mindestanforderung an die persönliche Referenz der zuständigen Person für die Projektleitung: Es handelt es sich um die Ertüchtigung/Verstärkung eines Stahlbetonbrückenbauwerks. Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 43 und gemäß HOAI 2013 § 51 (oder vergleichbarer älterer HOAI-Fassung) zu den LP 4 und 5 erbracht. Die Baukosten betrugen mindestens 500 000 EUR netto.

Mindestanforderung an die persönliche Referenz der zuständigen Person für die Objektplanung: Es handelt es sich um die Ertüchtigung einer Gewölbebrücke für den Eisenbahn- oder Straßenverkehr mit einer Stützweite von mindestens 10 m. Die

Verkehrsfreigabe der Brücke erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 43 (oder vergleichbarer älterer HOAI-Fassung) zu den LP 4 und 5 erbracht. Die Baukosten betrugen mindestens 500 000 EUR netto.

Mindestanforderung an die persönliche Referenz der zuständigen Person für die Tragwerksplanung: Es handelt es sich um die Ertüchtigung/Verstärkung eines Stahlbetonbrückenbauwerks. Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 1.1.2010 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI 2013 § 51 (oder vergleichbarer älterer HOAI-Fassung) zu den LP 4 und 5 erbracht. Die Baukosten betrugen mindestens 500 000 EUR netto

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2. Contract performance conditions

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährl. Deckung von min. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden). Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Im Downloadbereich befinden sich die folgenden Ausschreibungsunterlagen:

1. Unterlagen für Erstellung des Teilnahmeantrages: Datei: „P162_Bewerbungsbogen“,
2. Zur Info: Unterlagen zur Wertung in der Auswahlphase Datei: „P162_Wertung-Bewerbung.pdf“,
3. Zur Info: Datei „P162_Zuschlagskriterien“ zur Angebots- und Verhandlungsphase des Vergabeverfahrens,

4. Zur Info: Aufgabenstellung des AG mit den Anlagen: Vertragsmuster,

- 5 Zur Info: Vorplanungsunterlage (Erläuterungsbericht, Querschnitte),

Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen und die Erstellung der Angebote werden den Bewerbern keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Der Auftraggeber behält sich vor bei Relevanz für das Wertungsergebnis fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden diese bis zum Ablauf der gesetzten Frist nicht eingereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie:

Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Danach erfolgt voraussichtlich die Vergabeverhandlung am 9.12.2020. Im Zuge der Vergabeverhandlung nennen die Bieter ihr finales Angebot gemäß VgV § 17 Absatz 14. Ergeben sich in der Prüfung der Erstangebote oder im Zuge der Verhandlungsgespräche aber Aspekte, die erst eine intensive Erläuterung des Leistungsumfanges und der Kalkulationsbedingungen notwendig machen, kann durch den AG auch entschieden werden, dass das finale Angebot erst nach dem (ersten) Verhandlungsgespräch innerhalb einer Woche eingereicht wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB),
 5. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
- Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/09/2020